



Sozialräumliche Gliederung der Landeshauptstadt Düsseldorf Fortschreibung 2011

Sitzung der Bezirksvertretung 8
am 24.01.2013



Historie

- Anfang 1997, Initiative Jugendamt
- Ursprünglicher Zweck: Budgetierungsvorhaben Jugendhilfeplanung
- Geeignet für Planungs- und Analysezwecke
- Anspruch: Sozialräume als „homogene Lebenswelten“ erfassen
- Qualitatives Vorgehen: Abgrenzung durch Bezirkssozialarbeiter
- Datenverfügbarkeit gewährleistet
- Seit 2011 Verantwortung gewechselt -> Amt für Statistik und Wahlen



Ziele

- Etablierung der Sozialräumlichen Gliederung für zielgruppenorientierte Fachplanungen
- Aufbau eines Datenpools für die Sozialräume
- Integration der Sozialräume in das hierarchische Raumbezugssystem des Amtes 12



Anwendungen

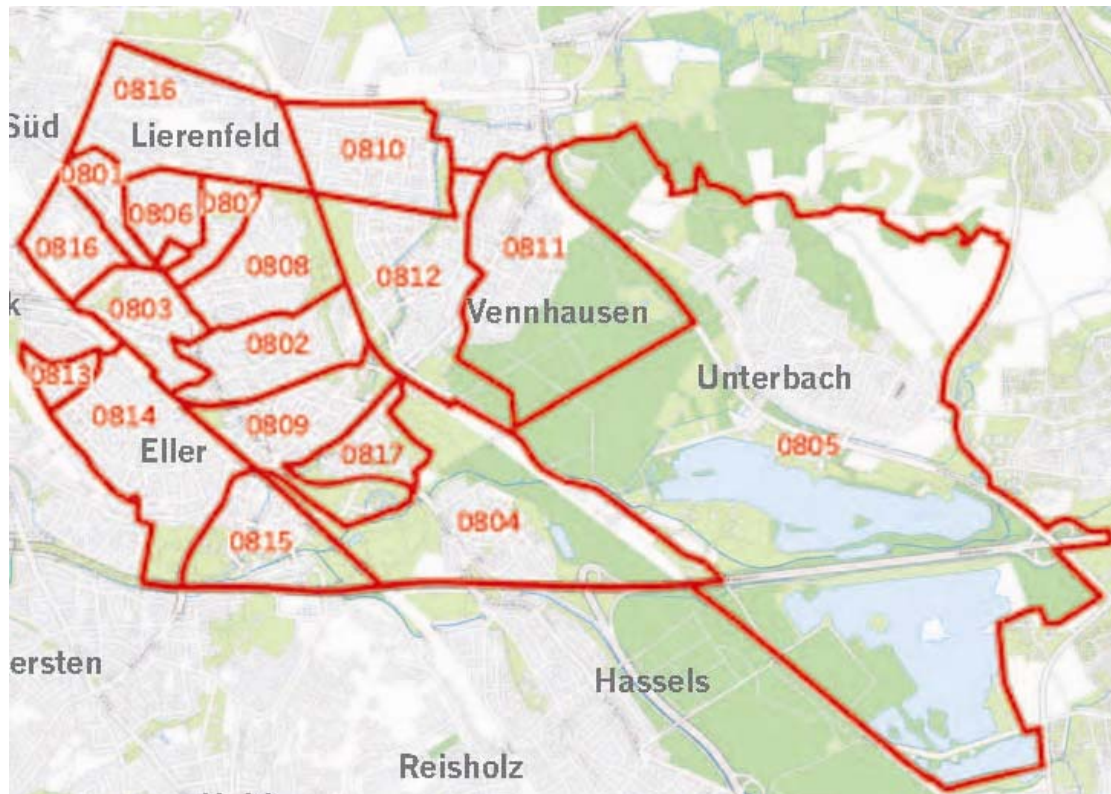
- Systematische Beobachtung und Analyse
- Unterstützung von Planung, Umsetzung und Evaluation gezielter Sozialinterventionen
- Sozialberichterstattung, Fachmonitoring, STEK



Änderungen in 2011 gegenüber 2005

- Sozialraumgrenzen aktualisiert
- Aufbau Datenblatt überarbeitet
- Indikatorenset überarbeitet
- Clusteranalyse neu berechnet

Stadtbezirk 8: 17 Sozialräume



Fläche = 20,9 km²

min = 0,1 km²

max = 9,1 km²

Einwohner = 58.315

min = 706

max = 7.314

Einw.-Dichte = 2.791 E./km²

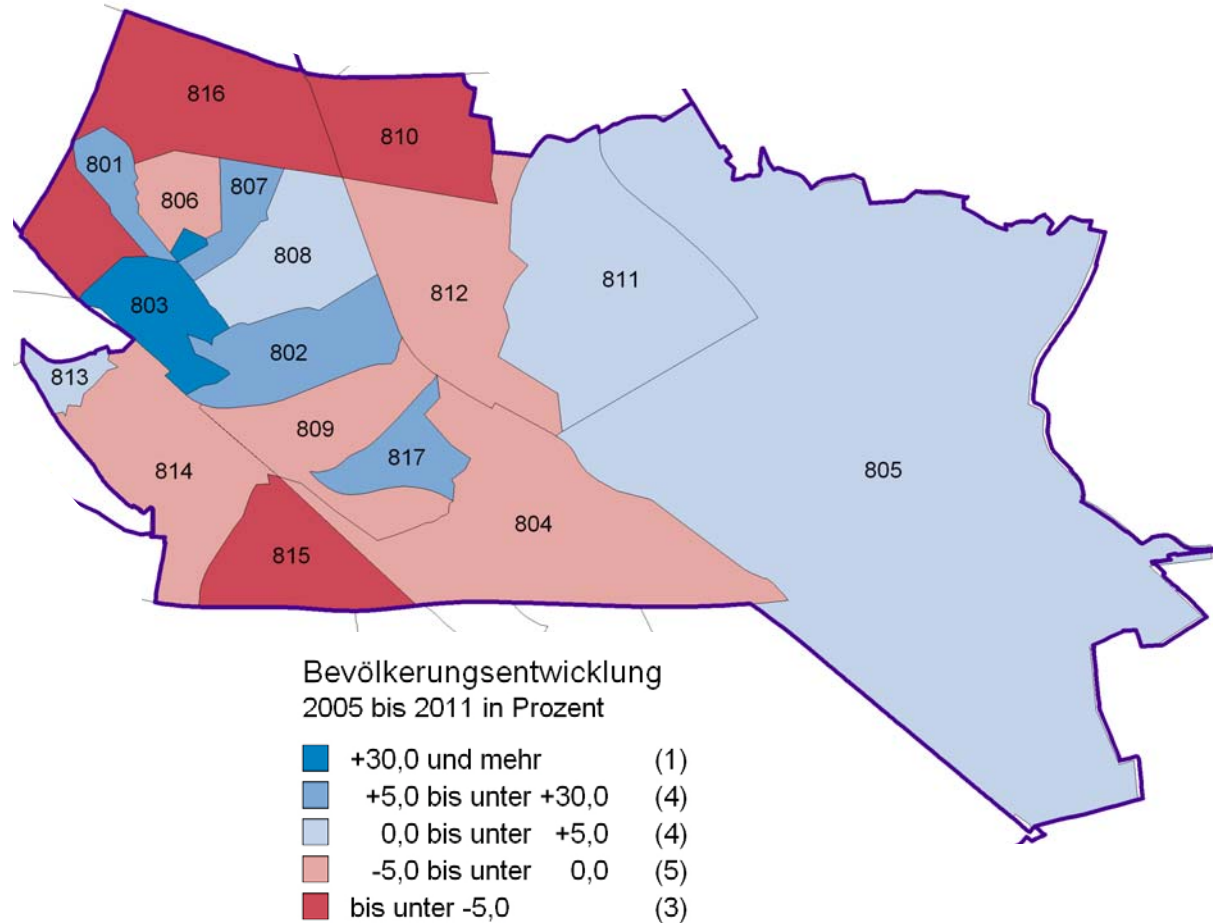
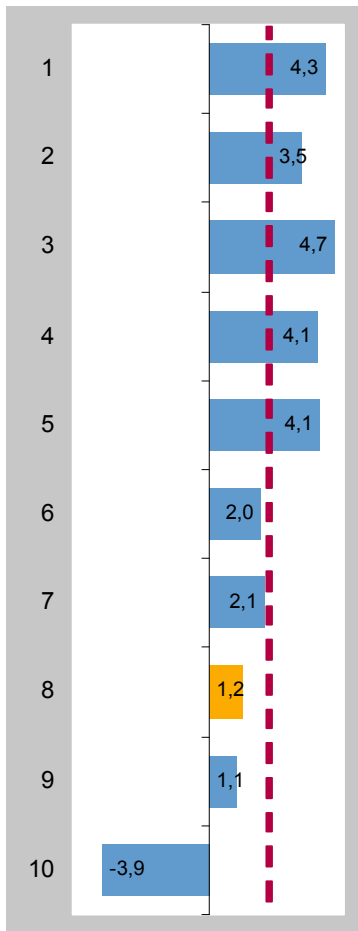
min = 525

max = 13.381



Bevölkerungsentwicklung 2005 bis 2011

Stadtbezirke

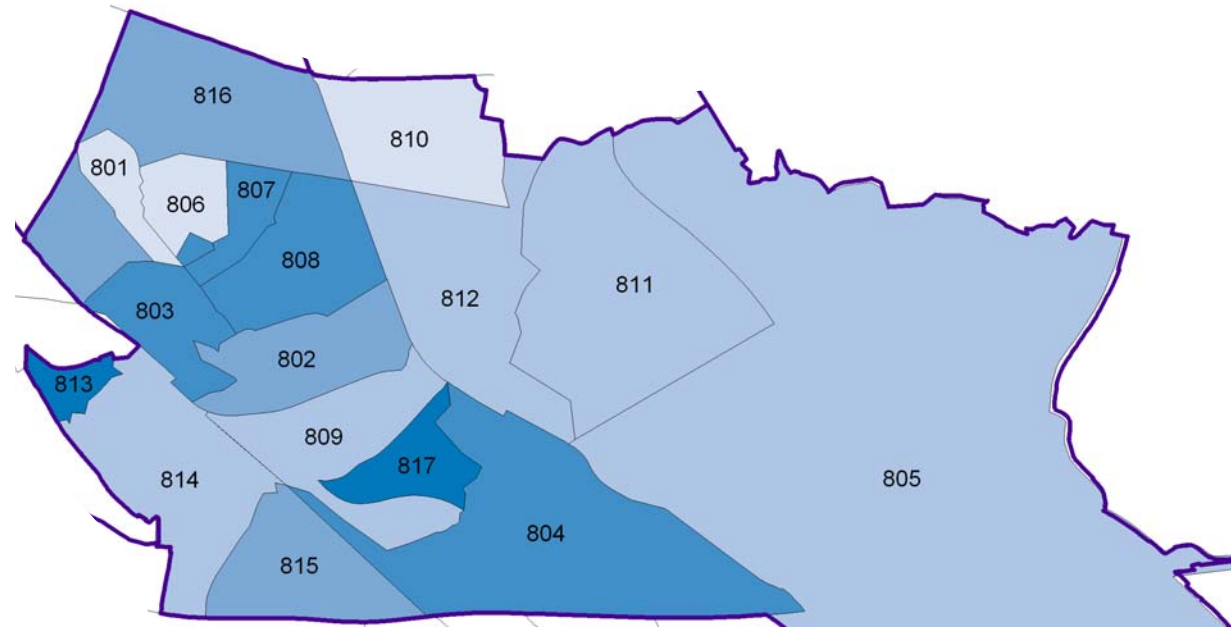
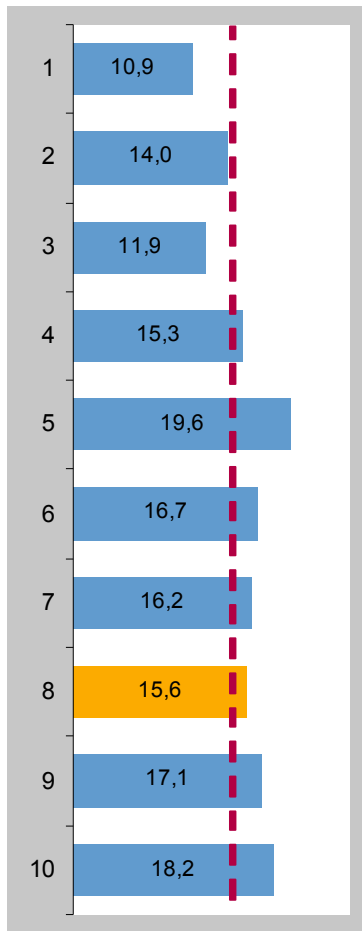


Gesamtstadt +2,7%



Kinder und Jugendliche

Stadtbezirke



Bevölkerung im Alter bis unter 18 Jahre
2011 in Prozent

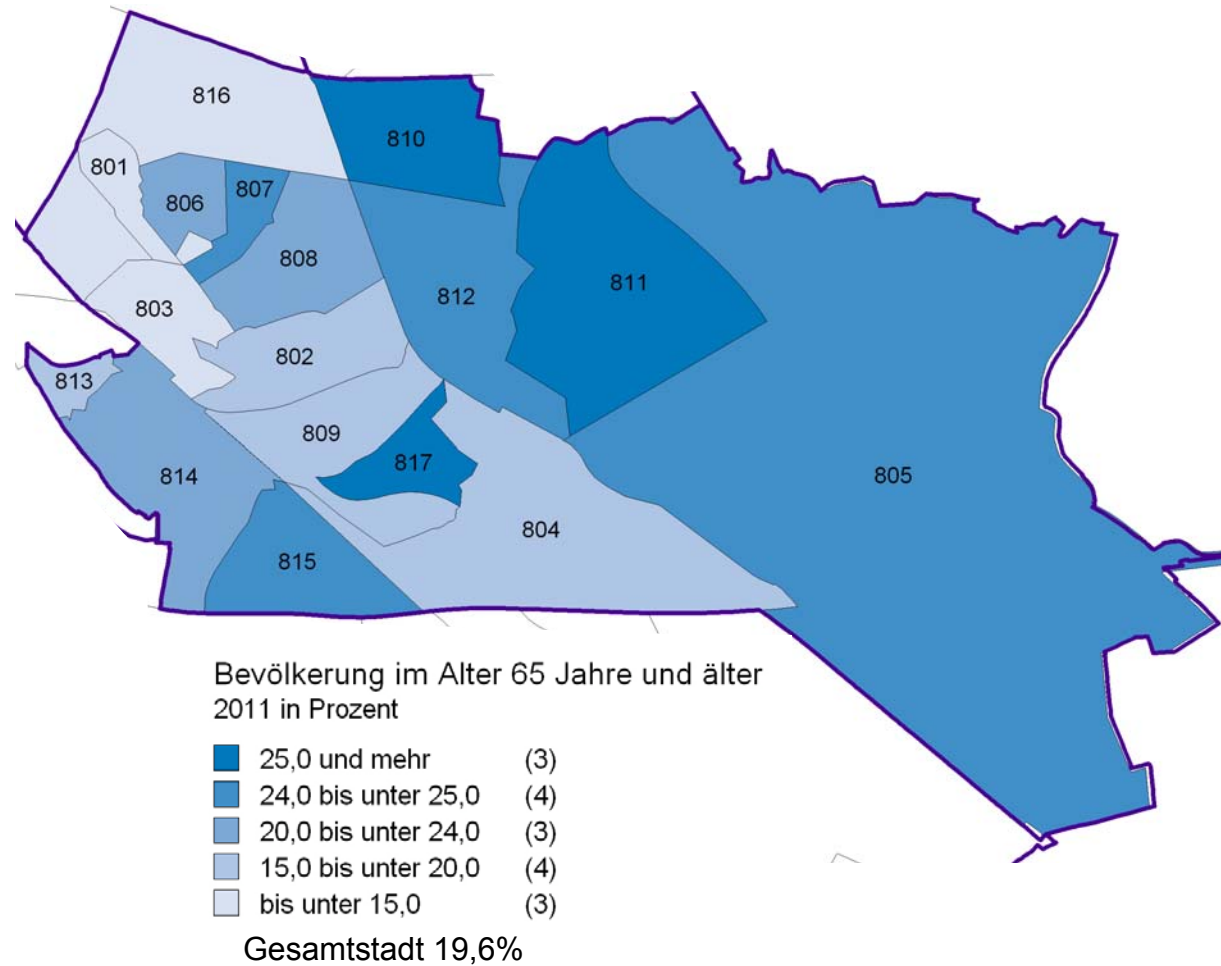
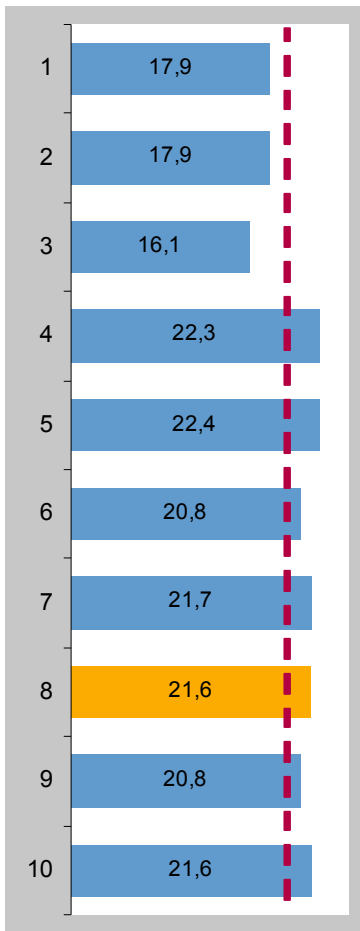
- 20,0 und mehr (2)
- 16,0 bis unter 20,0 (4)
- 15,0 bis unter 16,0 (3)
- 13,0 bis unter 15,0 (5)
- bis unter 13,0 (3)

Gesamtstadt 14,8%



Ältere Bevölkerung

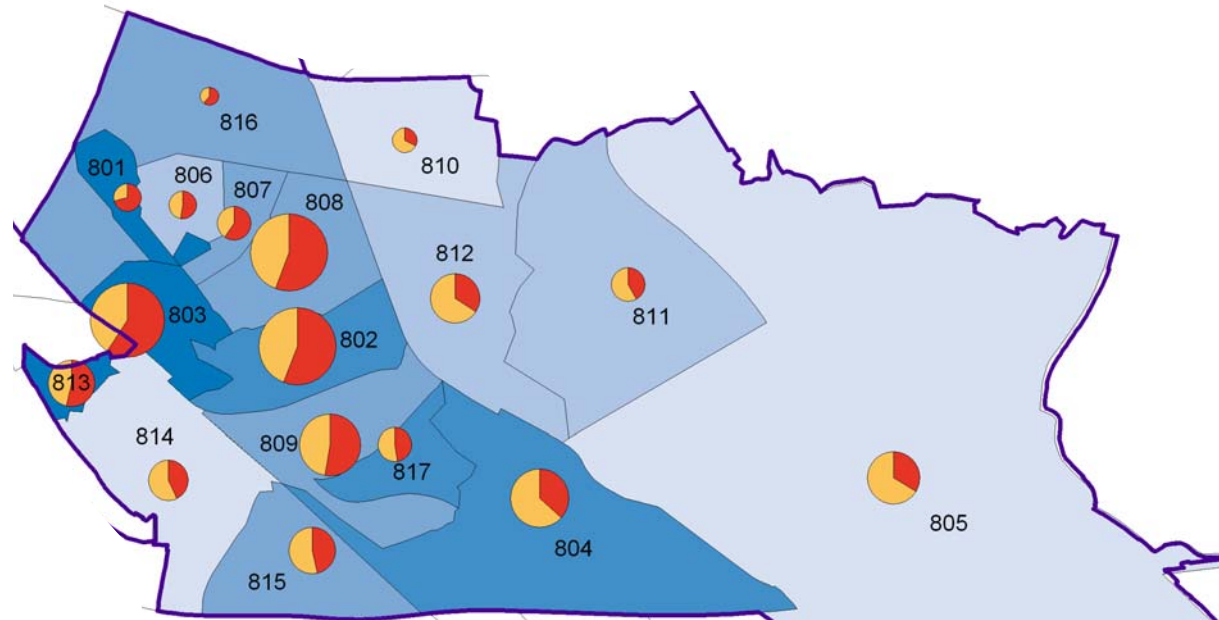
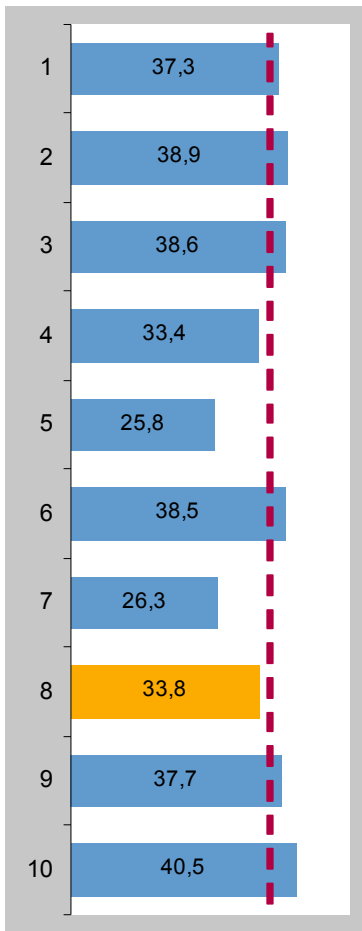
Stadtbezirke



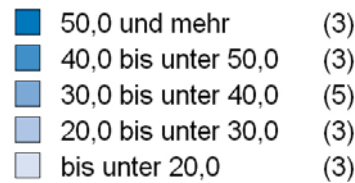


Migrationshintergrund

Stadtbezirke



Personen mit Migrationshintergrund
2011 in Prozent



Migrationshintergrund nach Migrationsart
2011, absolut

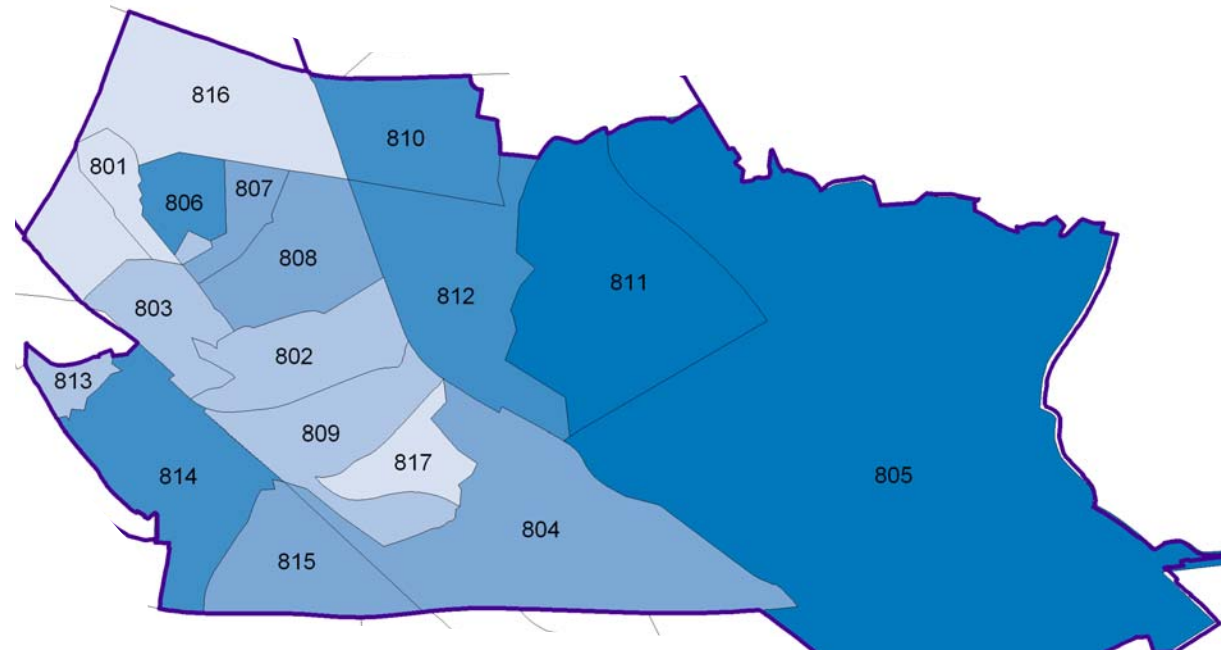
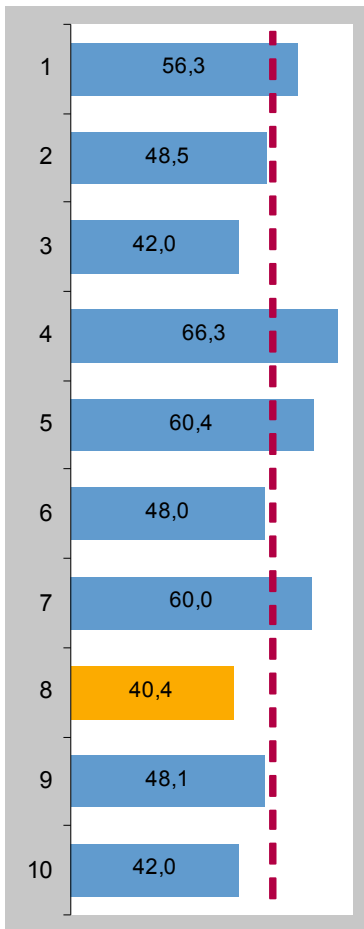


Gesamtstadt 35,9%

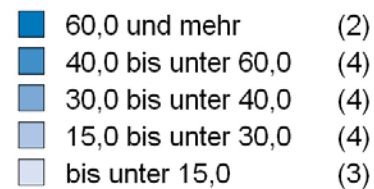


Schülerinnen und Schüler an Gymnasien

Stadtbezirke



Schülerinnen und Schüler an Gymnasien
2011 in Prozent

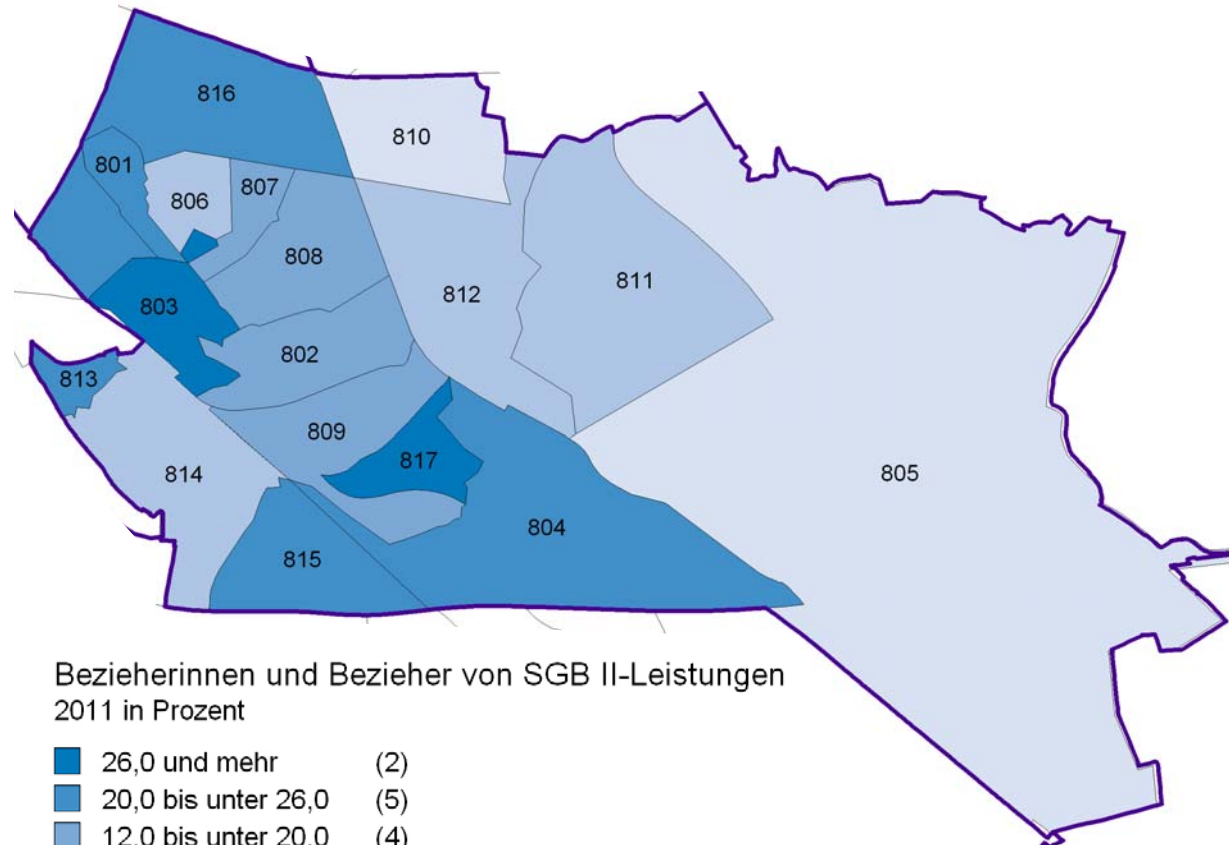
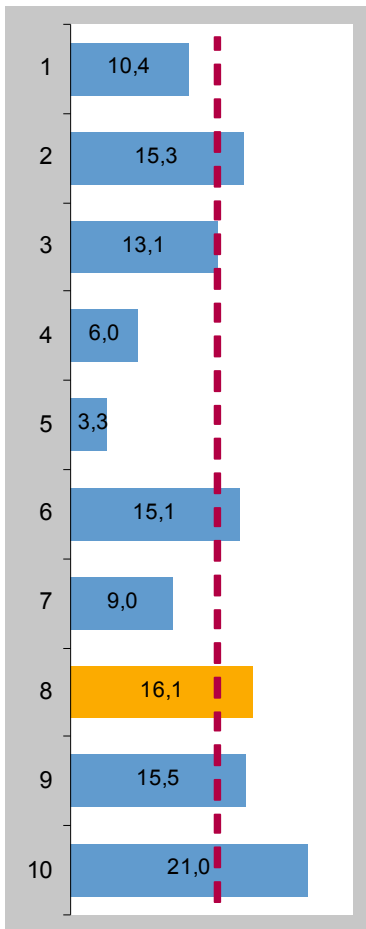


Gesamtstadt 49,4%



Leistungsbezieher nach SGB II

Stadtbezirke



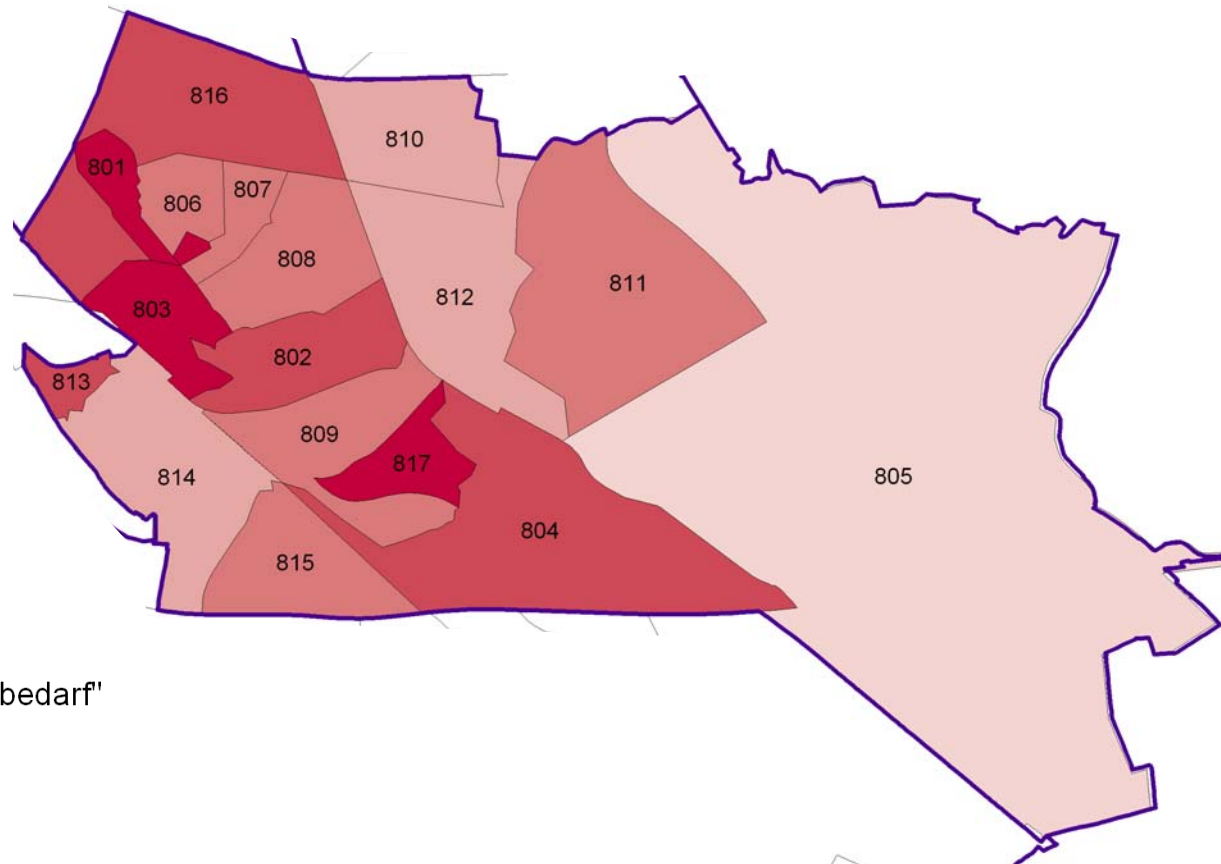
Bezieherinnen und Bezieher von SGB II-Leistungen
2011 in Prozent

- 26,0 und mehr (2)
- 20,0 bis unter 26,0 (5)
- 12,0 bis unter 20,0 (4)
- 5,0 bis unter 12,0 (4)
- bis unter 5,0 (2)

Gesamtstadt 13,0%



Sozialraumtypen „Sozialer Handlungsbedarf“



Sozialraumtypen "Sozialer Handlungsbedarf"
Ergebnisse der Clusteranalyse 2011

- hoher Bedarf (3)
- höherer Bedarf (4)
- mittlerer Bedarf (6)
- geringer Bedarf (3)
- sehr geringer Bedarf (1)



Künftige Aufgaben

- Sozialraumgrenzen regelmäßig bereinigen und aktualisieren
- Datenpool pflegen und erweitern
- Typisierung weiterentwickeln



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit